

Funktionale Gesundheit und Aspekte der UN-BRK

Weiterbildung in angewandter Arbeitsagogik und Sozialpädagogik

Titel	Funktionale Gesundheit und Aspekte der UN-Behindertenrechtskonvention
Kompetenz	Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen, Chancen und Herausforderungen des Konzepts der Funktionalen Gesundheit. Sie sind in der Lage das Konzept der Funktionalen Gesundheit und den Katalog ICF auf Praxissituationen adäquat zu adaptieren. Die Teilnehmenden verstehen die Bedeutung der UN-BRK in Bezug auf die Bereiche «Arbeit und Lebensgestaltung».
Angebotsform	8 Präsenzstunden – Methodik der Erwachsenenbildung wie Referate, Inputs, Gruppenarbeiten, Präsentationen Best Practice etc.
Inhalte	<p>Grundlagen funktionale Gesundheit: Begriffe, Klassifikationen, Wechselwirkungen</p> <p>Funktionale Gesundheit als Instrument zur Prozessgestaltung und zur Weiterentwicklung von Teilhabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Bio-Psycho-Soziale Modell • Die ICF-CY (International Classification of Functioning, Disability and Health) <p>Veränderter Zugang mit dem Konzept der Funktionalen Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Qualität in der Institution fördern • Konsequenzen und Chancen für die Arbeit mit der Klientel <p>Einführung in die Bereiche Arbeit und Lebensgestaltung gemäss der UN-BRK</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen • Mitarbeitende in sozialen Institutionen
Daten	10.03.2022 St. Gallen 10.11.2022 Olten
Seminarleitung	Herr Roman Niedermann, Sozialarbeiter, Master of Science in Sozialer Arbeit, Erwachsenenbildner
Anzahl Teilnehmende	Max. 20 Personen
Ort	Seminarraum Bionstrasse 5, 9015 St. Gallen Seminarraum Jurastrasse 19, 4600 Olten
Seminargebühr	Fr. 290.00 inkl. Kursunterlagen